

voestalpine setzt auf Wachstumsmarkt Luftfahrt

Nicht nur in der Automobilindustrie gilt die voestalpine als starker Partner – auch in der Luftfahrt, wo für Bauteile und Materialien höchste Qualitätsanforderungen gelten, hat sich der stahlbasierte Technologie- und Industriegüterkonzern längst einen Namen gemacht. Beim Red Bull Air Race am 25. und 26. Oktober kürt die schnellste Motorsport Serie der Welt nun direkt vor dem voestalpine wing in Spielberg ihren Weltmeister.

Der voestalpine wing – das architektonische Highlight des Red Bull Ring direkt neben der Start-Ziel-Geraden – verkörpert eindrucksvoll die Werte Innovation und Technologie, nicht nur im Automotiven Bereich, sondern mit dem Red Bull Air Race auch im Bereich der Luftfahrt. Hier schließt sich der Kreis zum voestalpine-Konzern, der mit seinen Tochterunternehmen Böhler Schmiedetechnik, Böhler Edelstahl, Böhler Bleche und Böhler Profil längst auch in der Luftfahrtindustrie als führender Anbieter im Bereich hochlegierter Edelstähle und Titan- bzw. Nickelbasislegierungen etabliert hat und seit Jahren ein zuverlässiger Partner für internationale Flugzeughersteller und deren Zulieferer ist.

„Werkstoffe von Böhler finden sich mittlerweile in allen Flugzeugmodellen von Airbus und Boeing. Wir sind stolz, dass mit Böhler Edelstahl, Böhler Schmiedetechnik und Böhler Bleche drei der vier Produktionsgesellschaften in der Steiermark ansässig sind – wo am Wochenende das Luftfahrtspektakel Red Bull Air Race über die Bühne gehen wird. Die Luftfahrt wird damit auch für die Steiermark zu einem zunehmend wichtigeren Wirtschaftsfaktor“, schildert DI Franz Rotter, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Chef der Special Steel Division.

Bei dem am Wochenende stattfindenden Red Bull Air Race in Spielberg stellen sich insgesamt zwölf Piloten der Herausforderung, ihre Rennflugzeuge bei Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 370 km/h durch einen vorgegebenen Parcours zu lenken. Nur die Königsklasse, die Master-Class-Piloten, darf dabei neben dem voestalpine wing auf der Zielgeraden landen.

Zukunftsmarkt Luftfahrt

Generell gilt die Luftfahrt als Wachstumsbranche: Laut dem Airbus Global Market Forecast, werden bis 2033 rund 31.400 neue Flugzeuge ausgeliefert. Bereits jetzt erwirtschaftet die Special Steel Division – zu der Böhler innerhalb des voestalpine-Konzerns gehört – 10 Prozent des Umsatzes im Bereich Luftfahrt, das sind insgesamt rund 250 Millionen Euro (Geschäftsjahr 2013/14). In den nächsten Jahren will die voestalpine das wirtschaftliche Potential im Bereich Luftfahrt weiter nutzen und den konzernweiten Umsatz in diesem Segment von aktuell drei Prozent im Geschäftsjahr 2013/14 auf fünf Prozent bis 2020 steigern. Konkret werden aus voestalpine Materialien unter anderem Komponenten für Triebwerke und Triebwerksaufhängungen, tragende Teile in den Flügeln, im Rumpf und im Leitwerk sowie Teile für das Fahrwerk, die Türen sowie die Fenster hergestellt.

voestalpine AG

Special Steel Division

Die voestalpine Special Steel Division ist auf technologisch anspruchsvollste Werkstoffe und kundenspezifische Services fokussiert. Sie ist globaler Marktführer bei Werkzeugstahl und einer der führenden Anbieter von Schnellarbeitsstählen, Ventilstahl und anderen Spezialstählen. Wichtigste Kundensegmente sind die Bereiche Automobil, Energie (Erzeugung sowie Öl-/Gasexploration), Maschinenbau sowie die Konsumgüterindustrie und die Luftfahrt. Im Geschäftsjahr 2013/14 erzielte die Division einen Umsatz von über 2,6 Mrd. Euro, davon rund 40 Prozent außerhalb Europas, ein operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 360 Mio. Euro und beschäftigte weltweit rund 12.900 Mitarbeiter.

Der voestalpine-Konzern

Die weltweit tätige voestalpine-Gruppe ist ein stahlbasierter Technologie- und Industriegüterkonzern. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 500 Konzerngesellschaften und -standorten in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten, sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Der Konzern ist mit seinen qualitativ höchstwertigen Produkten einer der führenden Partner der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2013/14 bei einem Umsatz von 11,2 Mrd. Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,4 Mrd. Euro und beschäftigte weltweit rund 48.100 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach
Pressesprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz
T. +43/50304/15-2397
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com